

Bericht zum Atemschutzleistungswettbewerb des Bezirksfeuerwehrverband Oberpfalz am 17.-18.03.2017 in Hemau.

Die Feuerwehr Oberköblitz beteiligte sich mit drei Trupps beim Atemschutzleistungswettbewerb des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberpfalz der dieses Jahr in Hemau ausgetragen wurde.

Die 3 Trupps konnten nach wochenlanger intensiver Ausbildung durch die Ausbilder Jürgen Fiedler und Maria Klinger, den Wettbewerb mit Erfolg abschließen und dürfen nun mit Stolz das Abzeichen an Ihrer Uniform tragen.

Neben der Einsatzvorbereitung und aufnehmen des Atemschutzgerätes musste unter Einsatzbedingungen eine Personenrettung sowie ein Löscheinsatz im Innenangriff in einem zweiten Obergeschoß bewältigt werden. Die Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft, Gerätekunde und eine theoretische Prüfung mit 20 Fragen gehörten ebenfalls dazu.

Unter den strengen Blicken der Bewerter/Schiedsrichter, die jedoch kaum etwas zu bemängeln hatten, legten fünf Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Oberköblitz ihr Abzeichen in verschiedenen Stufen mit Erfolg ab.

Der Atemschutzleistungswettbewerb hat das Ziel die in der Atemschutzausbildung erworbenen Kenntnisse zu vertiefen, sodass immer ein sicherer Umgang mit dem Atemschutzgerät im Ernstfall gewährleistet ist. Die Übergabe der Urkunden und Abzeichen erfolge durch Führungskräfte der Feuerwehr aus der gesamten Oberpfalz.

Das Abzeichen in Bronze legten **Schreyer Matthias** und **Markus Graf** mit Erfolg ab.

Das Abzeichen in Silber legten **Claudia Klinger**, **Florian Kraus** und **Kerstin Böhm** mit Erfolg ab.